

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper



DIENSTAG, den 16. Dezember 2025

Woche 51 / Nummer 12

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest!



HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihr Berater vor Ort

Mark Freybott

Mobil: 0151 40334286

mark.freybott@okal.de



So kommt der Weihnachtsbaum sicher nach Hause

ADAC Nordrhein gibt Tipps zum Transport per Auto, Fahrrad oder ÖPNV

Wer jetzt in der Adventszeit einen Weihnachtsbaum kauft, transportiert diesen in den meisten Fällen mit dem Auto nach Hause. Damit der Baum bei einem Unfall nicht zu einem gefährlichen Geschoss wird, erinnert der ADAC Nordrhein an die richtige Ladungssicherung. „Grundsätzlich sollte man sich schon vor der Fahrt zum Baumhändler überlegen, ob man den Baum lieber im Kofferraum oder auf dem Dach nach Hause bringen möchte“, rät Jürgen Schell, Technikleiter des ADAC Nordrhein. Je nach Transportart braucht man unterschiedliches Material zur Ladungssicherung.

Wird der Baum im Auto transportiert, dann sollte er mit dem Stamm voraus über die umgeklappten Sitze gegen die Rückenlehne des Beifahrersitzes geschoben werden. Ein Holzbrett, das zwischen Rücksitz und Stamm geklemmt wird, kann die Kräfte



bei einer Notbremsung oder einem Unfall gleichmäßig verteilen und die Lehne schützen. Zusätzlich sollte der Baum mit mindestens einem Spanngurt im Fahrzeug befestigt werden. Dafür können die Verzurrösen im Kof-

erraum genutzt werden. Der ADAC rät: Den Gurt einmal um den Stamm und einmal um die Spitze schlingen. Planen oder Decken im Innenraum verhindern, dass Harz die Sitze verklebt oder Tannennadeln sich ins Futter boh-

ren. Reicht der Platz im Kofferraum nicht aus, sollte der Kofferraumdeckel dennoch so weit wie möglich geschlossen und mit einem Gurt am Auto gesichert werden.

Auf dem Autodach ist ein Trans-

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskek aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade *diese/r Nächste sein?*“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichten. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwanden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden**.

Velleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahr-

scheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan**: Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden

bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst

Siri Rautenberg-Otten

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

port nur dann möglich, wenn ein passender Dachträger vorhanden ist. „Am besten man lässt sich vom Händler ein Netz über die Tanne ziehen. Das macht den Baum für den Transport kompakter und verhindert auch, dass Äste während der Fahrt aufs Dach schlagen oder abreißen“, empfiehlt ADAC Technik-Experte Schell. Eine Decke unter dem Baum verhindert, dass der Lack zerkratzt. Damit der Baum nicht zum Windfang wird, muss die Baumspitze auch hier nach hinten und das abgesagte Ende des Stamms nach vorne zeigen. Zur Sicherung sollten mehrere Spanngurte verwendet werden, von denen mindestens ein Gurt den Stamm umschlingt.

In beiden Fällen - also im Kofferraum und auf dem Autodach - gilt: Expander aus Gummi sind nicht für die Ladungssicherung eines Weihnachtsbaums geeignet. ADAC Tests haben gezeigt, dass diese einfach abreißen und der Baum unkontrolliert durch die Gegend fliegen kann. Bei einem Unfall mit 50 km/h wird aus einem 30 Kilogramm schweren Baum, der nur mit einfachen Spanngummis auf dem Dach fixiert ist, schnell ein Geschoss mit einer Wirkung von 750 Kilo.

Wenn ein Baum mehr als einen Meter über das Heck des Autos hinausragt, muss er, wie jede andere Ladung auch, mit einer roten Fahne kenntlich gemacht werden, bei Dunkelheit mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler. Kennzeichen und Rückleuchten dürfen vom Baum nicht verdeckt werden.

Die richtige Sicherung bringt nicht nur Sicherheit, sondern schont auch den Geldbeutel: Falsche oder fehlende Ladungssicherung wird mit einem Bußgeld von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg bestraft, unabhängig davon, ob ein Unfall passiert ist, oder nicht. Fehlt die Kennzeichnung des Überstandes (rote Fahne/Leuchte), werden 25 Euro Bußgeld fällig.

Wenn der Weihnachtsbaum während der Fahrt vom Autodach oder aus dem Kofferraum fällt, kommt die Kfz-Haftpflichtversicherung für einen Fremdschaden auf. Beschädigungen durch den Baum-Transport am eigenen Fahrzeug muss der Halter in der Regel selbst bezahlen.

Wer den Weihnachtsbaum mit einem anderen Verkehrsmittel abholen möchte, sollte auch hier die Gefahren beim Transport beachten.

Transport auf dem Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger

Handelt es sich um eine kleine Weihnachtstanne, kann der Transport per Lastenrad oder Rad/Pedelec mit Anhänger eine Alternative für kurze Wege sein. Hier gilt: Unbedingt das zulässige Gesamtgewicht des Modells gemäß Herstellerangaben beachten. Wird ein Fahrrad oder Pedelec mit Anhänger genutzt, schwere Gegenstände tief und wenn möglich über der Achse verstauen, damit das Kurvenverhalten komfortabler ist. Wichtig: Die Tanne darf sich beim Einlenken nicht im Hinterrad verfangen. Der Baum sollte zudem mit Spanngurten gesichert werden. Ragt der Weihnachtsbaum hinten mehr als einen Meter über die Transportbox oder den Anhänger hinaus, muss die Ladung wie beim Auto z.B. mit einer hellroten Fahne kenntlich gemacht werden. Bei Dunkelheit sind eine rote Leuchte und ein roter Rückstrahler Pflicht.

Transport auf dem Fahrrad oder E-Scooter

Einhändig Fahrrad zu fahren, ist nur bei vollständiger Kontrolle über das Rad erlaubt. Mit Baum unterm Arm also nicht. Am einfachsten und sichersten: Den Baum mit Spanngurten am Fahrrad fixieren und das Rad schieben. Wer einen kleinen Baum mit Netz in einem großen, tiefen Rucksack verstaut, kann auch mit dem Rad oder E-Scooter fahren. Auf dem E-Scooter selbst dürfen hingegen keine Gegenstände trans-



**Wir wünschen Ihnen
eine frohe und besinnliche
Weihnachtszeit.**

**Vielen Dank für Ihr
Vertrauen und die
gute Zusammenarbeit!**

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

portiert werden. Auch Anhänger sind nicht gestattet. Bei größeren Weihnachtsbäumen rät der Mobilitätsclub generell vom Transport per Fahrrad oder E-Scooter ab.

Transport im ÖPNV

So lange der Weihnachtsbaum nicht zu groß, entsprechend eingepackt und gesichert ist, darf er bei ausreichender Kapazität mit dem ÖPNV transportiert werden. Es gilt: Andere Fahrgäste dürfen

durch die Mitnahme weder gefährdet noch belästigt werden. Dazu zählt, dass der Gegenstand keinen eigenen Sitzplatz blockiert. Im Einzelfall entscheidet allerdings das Personal, ob Gegenstände zur Beförderung zugelassen und an welcher Stelle sie unterzubringen sind. Ein Anspruch auf die Beförderung von Gegenständen, also auch des Weihnachtsbaums, besteht nicht. ADAC Nordrhein e.V.



Öffnungszeiten zum Jahreswechsel:

26., 27. und 28. Dezember 2025	10:00 bis 20:00 Uhr
29. Dezember 2025	14:00 bis 22:00 Uhr
30. Dezember 2025	20:00 bis 22:00 Uhr
1. Januar 2026	12:00 bis 20:00 Uhr
2. Januar 2026 (Kerzenscheinsauna)	10:00 bis 24:00 Uhr
3. und 4. Januar 2026	10:00 bis 20:00 Uhr
Heiligabend, 1. Weihnachtstag und Silvester geschlossen	

DRIBURG THERME | Georg-Nave-Straße 24 | 33014 Bad Driburg
www.driburg-therme.de

Betriebsstätte der Stadtwerke Bad Driburg GmbH



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Radweg und Wirtschaftsweg zwischen Bad Wünnenberg und Leiberg wird erneuert

Die Stadt Bad Wünnenberg plant die Erneuerung der Wege zwischen Bad Wünnenberg und Leiberg. Ziel der Maßnahme ist die Verbesserung der Verkehrssicherheit für Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger sowie die Ertüchtigung bestehender Wirtschaftswägen.

Auf einer Länge von rund drei Kilometern werden die vorhandenen Wirtschaftswägen, unter anderem der Weg „Auf dem Rüge“, zu einem kombinierten Geh- und Radweg ausgebaut. Die Strecke verläuft größtenteils parallel zur L 549 und wird damit optimal in das bestehende Radverkehrsnetz Nordrhein-Westfalen eingebunden.

Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung zwischen dem Landesbetrieb Straßenbau NRW als Baulastträger der L 549 und der

Stadt Bad Wünnenberg als Bauausführende. Die Maßnahme wird vollständig über das Land Nordrhein-Westfalen finanziert. Die voraussichtlichen Gesamtkosten be-

laufen sich auf rund 546.000 Euro. Die Stadt Bad Wünnenberg übernimmt die Planung, Ausschreibung und Bauausführung. Mit den Arbeiten soll in der ersten Jahres-

hälfte 2026 begonnen werden. Die Stadt Bad Wünnenberg informiert rechtzeitig über den genauen Bauablauf und mögliche Verkehrseinschränkungen.



Foto: Benny Uhle

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage

und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzeltes Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Petra Peiseler, Tim Hendricks & Celine Marie Müsegaes

Ihre
MEDIENBERATER*INNEN

Petra Peiseler

Tim Hendricks

Celine Marie Müsegaes

02241 260-112

Rautenberg Media:
02241 260-0



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

Florale Festzeit: Mit Orchideen adventliche Akzente setzen

Manch einer denkt bei Orchideen zunächst vor allem an das Farbspektrum Rosa bis Pink. Selbstverständlich lassen sich auch damit in der Adventszeit die Räume gestalten. Aber keine Sorge: Wer es zum Jahresende farblich lieber etwas ruhiger und dezenter mag, wird heutzutage ebenfalls schnell im vielfältigen Orchideenangebot fündig. Beliebt im Dezember sind beispielsweise helle und schneeweisse Orchideen. Besonders entsprechende Phalaenopsis mit ihren zahlreichen schmetterlingsförmigen Blüten wirken feierlich und elegant. Gefragt sind aber auch warme Töne wie Braun, Rot und Violett. Vor allem Cambria-artige Orchideen können damit aufwarten. Diese besonderen Gewächse sind Kreuzungen, die es so in der freien Natur nicht gibt. Die Bezeichnung Cambria-artige ist ein Sammelbegriff für eine Orchideengruppe, deren „Elternpflanzen“ aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen.

Bereits ein bis zwei blühende Topfpflanzen in passenden Übertöpfen, gerne mit Kerzen und Kugeln, Sternen oder Lichterketten in Szene gesetzt, können im ganzen Haus für festliche Stimmung sorgen. Orchideen sind übrigens nicht nur für Fensterbänke, Sideboards oder Beistelltische der ideale Schmuck, auch die weihnachtliche Tafel lässt sich mit ihnen geschmackvoll gestalten.

In der Regel bieten sich dafür besonders die nicht ganz so hohen Sorten an, die eine große Anzahl an kleinen, filigranen Blüten zeigen. Eine nette Willkommensgeste für Gäste ist es übrigens, wenn man einige Blüten von den Pflanzen abknickt und sie neben die Teller oder auf die Servietten legt.

Weitere Informationen und auch Pflegetipps gibt's unter: www.orchidsinfo.eu. GPP



Beliebt im November und Dezember sind helle und schneeweisse Orchideen. Sie setzen helle Lichtreflexe in einer eher dunklen Zeit. Foto: orchidsinfo

migen Blüten wirken feierlich und elegant. Gefragt sind aber auch warme Töne wie Braun, Rot und Violett. Vor allem Cambria-artige Orchideen können damit aufwarten. Diese besonderen Gewächse sind Kreuzungen, die es so in der freien Natur nicht gibt. Die Bezeichnung Cambria-artige ist ein Sammelbegriff für eine Orchideengruppe, deren „Elternpflanzen“ aus unterschiedlichen Teilen der Welt kommen.

Weihnachtskonzert der Chorgemeinschaft

Die Chorgemeinschaft Bad Wünnenberg & Fürstenberg lädt herzlich zum traditionellen Weihnachtskonzert in die Pfarrkirche St. Antonius Bad Wünnenberg ein. Los geht es am Sonntag, 28. Dezember, 17 Uhr (Einlass: 16:30 Uhr). Unter der musikalischen Leitung von Melanie Howard-Friedland

erwartet Sie ein vielseitiges Programm, welches Ihnen die Sangesfreunde und Sintfeld Young Voices präsentieren wird. Freuen Sie sich ebenfalls auf zwei Gäste: St. Meinolfus Chor Haaren sowie der Salzkottener Frauenchor Taktvoll. Eintritt: 5 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind frei.



Town & Country HAUS

Hausbau im Hochstift A. Kopp GmbH & Co.KG
Town & Country Lizenz-Partner

Alles Gute für 2026

Wir wünschen frohe Weihnachten

...und für das neue Jahr Gesundheit und alles Gute!

Jetzt informieren: 05253 / 9748720
Besuchen Sie unser Musterhaus!

SICHERHEIT garantiert 3 Schutzbriefe:
• Bau-Qualität
• Bau-Zeit
• Bau-Finanzierung
Das sichere Haus für Sie!

www.Hausbau-im-Hochstift.de

E STRICH TEAM
SASCHA MOCZEK

FROHE Weihnachten
UND EIN GUTES NEUES JAHR

Ottenhausener Str. 19 | 32839 Steinheim
www.moczek-estrich.de | Mobil: 0172 / 52 34 679

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518
Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT - Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de

• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Feuerwehr Lichtenau blickt auf einsatzreiches Jahr zurück



Die Feuerwehr der Energiestadt Lichtenau blickt auf ein besonders arbeitsintensives Jahr

mit mehreren Großeinsätzen zurück. Insgesamt 218 Einsätze und mehr als 6.000 Stunden ehren-

amtlicher Arbeit leisteten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, wie der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Thomas Dinkelmann, in seinem Bericht erläuterte. Die Stunden setzen sich aus Einsatzzeiten, Aus- und Fortbildungen sowie aus weiteren Aktivitäten der Feuerwehr zusammen.

Dinkelmann hob hervor, dass die Einsatzstunden im Vergleich zum Vorjahr deutlich gestiegen sind: von 2.356 auf 3.794 Stunden - bedingt durch langwierige Großeinsätze.

In seinem Jahresrückblick erinnerte der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Sören Dege besonders an den Großbrand in Kleinenberg, der die Feuerwehr über 26 Stunden hinweg forderte. Dege betonte außerdem, dass die Feuerwehr Lichtenau dank guter Einsatzvorbereitung und der geografischen Struktur in der Lage sei, auch Paralleleinsätze eigenständig abzuarbeiten.

Leiter der Feuerwehr René Wittig gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Im Fokus stehen die Umsetzung des neuen Brandschutzbedarfsplans, die Einrichtung weiterer Arbeitsgruppen zur Sicherung der Leistungsfähigkeit sowie die Etablierung eines Atemschutzpools auf Kreisebene.

In ihren Grußworten lobte Bürgermeisterin Ute Dülfer das große Engagement aller Kameradinnen und Kameraden und infor-

mierte über geplante Anschaffungen für die Feuerwehr im nächsten Jahr.

Landrat Christoph Rüther hob die Bedeutung der Zusammenarbeit innerhalb der „Blaulichtfamilie“ hervor, insbesondere zwischen Polizei und Feuerwehr. Er berichtete über ein Projekt des Drohnenstandortes an der Rettungswache in Lichtenau. Kreisweit gibt es bereits drei dieser Drohnen, weitere Folgen. Die Drohne kann bereits während der Anfahrt ein Lagebild direkt an die Einsatzfahrzeuge übermitteln - ein deutlicher Zugewinn an Effizienz und Sicherheit.

Kreisbrandmeister Stefan Reckhaus dankte allen Einsatzkräften sowie der Wehrleitung für ihre Arbeit und ging auf zukünftige Entwicklungen auf Kreisebene ein. Besonders erwähnte er den Aufbau eines neuen Ausbildungszentrums sowie neue Räumlichkeiten für die einheitliche Leitstelle.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Michael Giesguth, Manuel Rettberg, Tobias Roeren-Wiemers, Michael Kappius und Matthias Schmidt mit dem Ehrenzeichen des Landes in Silber ausgezeichnet. Für 35-jährige Mitgliedschaft wurden Heinrich Wigge, Willi Grewe, Bodo Lohse, Christoph Müller, Markus Kessenbrock, Christoph Michaelis und Markus Hölscher mit dem Ehrenabzeichen in Gold ausgezeichnet.

Befördert wurden zum Feuerwehrmann: Jan-Niklas Bentfeld, Leon Grünschlag, Louis Kurte, Rouven Nollmann, und Jannik Pottmeier, zum Oberfeuerwehrmann/Oberfeuerwehrfrau: Tobias Kohlmeyer, David Müller-Reich, Johannes Agethen und Jonas Koch, Rebecca Lehde und Stefanie Walter, zum Hauptfeuerwehrmann: Marco Klockenkämper, Eric Korte und Alexander Varlemann, zum Unterbrandmeister: Dirk Krawinkel, Lars Wegener, Niko Weger und Marvin Gieseke.

Niko Weger wurde zum Gerätewart Funk- und Meldetechnik ernannt. Darüber hinaus wurden Tobias Jüstel und Christoph Müller durch Ute Dülfer zu Einsatzleitern bestellt.

Anzeige

Bestattungen Grundmann verabschiedet Herrn Michael Schiermeyer in den Ruhestand.

Herr Schiermeyer kam als Quereinsteiger 2011 in das Unternehmen und war als Bestattungshelfer tätig. Sein Aufgabengebiet war die hygienische Grundversorgung, die Betriebshygiene, die Fahrzeugpflege und die Mitwirkung bei den Beisetzungen. Nun verabschiedeten Inhaber Herr Raphael Grundmann sowie

Seniorchef Herr Franz-Josef Grundmann ihn in einer kleinen Feierstunde. Dankbar für seinen Einsatz überreichten sie ihm als kleine Anerkennung einen Präsentkorb. Die gesamte Belegschaft wünscht Herrn Schiermeyer für seinen Ruhestand alles Gute, Glück und Gesundheit.





OHRWERK Hörgeräte sucht Hörgeräte-Tester über die Feiertage.

Die Weihnachtszeit ist für viele Menschen die schönste Zeit des Jahres: Man kommt mit der Familie zusammen, teilt Geschichten, Erinnerungen und herzliches Lachen.

Gespräche am festlich gedeckten Tisch, die Stimmen liebgewonnener Menschen und vertraute Klänge schaffen Momente, die uns emotional tragen.

Doch gerade in dieser besonderen Zeit wird vielen bewusst, wie sehr wir auf unser Gehör angewiesen sind - und wie belastend es sein kann, wenn das Verstehen zunehmend schwierfällt.

Eine beginnende Hörminderung schleicht sich oft unbemerkt in den Alltag.

Man fragt häufiger nach, Gespräche in größeren Runden strengen an, Hintergrundgeräusche stören stärker als früher.

Viele Betroffene denken zunächst, das sei normal oder eine Frage der Konzentration. Doch Experten wissen: Hörverlust entwickelt sich meist



schrittweise - und je früher er erkannt wird, desto besser lässt er sich ausgleichen.

Gutes Hören ist ein zentraler Baustein für entspannte Kommunikation, soziales Miteinander und emotionale Verbundenheit.

Besonders an Weihnachten wünschen wir uns Nähe und echte Gespräche.

OHRWERK lädt deshalb alle Interessierten ein, **über die Feiertage kostenlos ein modernes Hörgerät zu testen**.

Unsere Hörakustik-Expertinnen und -Experten nehmen sich Zeit, analysieren Ihr Hörvermögen und stellen Ihnen gern ein Test-Hörgerät zu Verfügung. Nutzen Sie die ruhigen Tage rund um Weihnachten, um Ihrem Gehör etwas Gutes zu tun.

Denn gute Gespräche beginnen mit gutem Hören - und die schönsten Momente entstehen, wenn wir sie auch wirklich wahrnehmen können.

Reservieren Sie sich gleich Ihre Test-Hörgeräte.

Ein Fachgeschäft in Ihrer Nähe finden Sie unter www.ohrwerk-hoergeraete.de.



Spezialistin für diskretes Hören und präventive Gehörschutz-Lösungen: Jutta Matschke, Filialleiterin, Hörakustikerin



Hörgeräte-Tester über die Feiertage gesucht.

Entdecken Sie über die Feiertage moderne Mini-Hörgeräte - kostenfrei und unverbindlich. Genießen Sie entspannte Gespräche, fröhliches Lachen und schöne Musikmomente.

OHRWERK Hörgeräte
Lange Straße 47, 33165 Lichtenau
Telefon: (0 52 95) 9 98 31 00

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de



OHRWERK
HÖRGERÄTE



Bei seinem Besuch am Stand der Baugesellschaft Schulz nahm Bürgermeister Matthias Möllers selbst das Steuergerät in die Hand zu nehmen und den Kran auszuprobieren.

Großer Andrang am Stand der Schulz Baugesellschaft - Bürgermeister testet den Kran

Altenbeken - Auf der diesjährigen *Talentschmiede* Altenbeken war der Stand der Schulz Baugesellschaft ein echter Besuchermagnet. An dem Stand konnten die Besucher mit den beiden Modellkränen kleine Give-aways herauskransen - ein Angebot, das für viel Spaß sorgte.

Besonders freute sich das Team über den Besuch des Bürgermeisters Herr Möllers, der selbst zum Steuergerät griff und den Kran ausprobierte.

Auch digital wurde gebaut: Zwei Konsolen mit dem beliebten **Bau-simulator** sorgten für zusätzlichen Andrang. Jugendliche wie Erwachsene konnten dort virtuell Bagger fahren, Kräne bedienen und Baustellen organisieren - ein moderner Einblick in die Welt der Bauberufe.

Die Schulz Baugesellschaft präsentierte sich damit als innovativer und zugänglicher Arbeitgeber, der junge Menschen nicht nur über Ausbildungsmöglichkeiten, Karrierewege oder moderne Bau-technik informiert, sondern aktiv begeistert.



Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr

Sie möchten im neuen Jahr Ihre Wohnsituation verändern?

Gerne unterstütze ich Sie mit einer **individuellen Beratung** und einer **kostenfreien Wertermittlung**.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Erstgespräch.

Ich freue mich darauf, Sie kennenzulernen.

immo33 - Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
0170-5821002 kontakt@immo33.de www.immo33.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE



Am Messestand konnten die Besucher mit den beiden Modellkränen kleine Give-aways herauskrauen - ein Angebot, das für viel Spaß sorgte.

Ob im Gespräch mit den Mitarbeitenden, an den Modellkränen oder an den Spielkonsolen - der Stand zeigte eindrucksvoll, wie moderne Nachwuchsgewinnung aussehen kann und warum die Baubranche weiterhin starke Perspektiven bietet.

„Jetzt bewerben für das Ausbildungsjahr 2026!“

wir bilden aus:

- Maurer/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Beton- Stahlbetonbauer/in
- Kauffrau/-mann für Büromangement



Begeisterung am Bausimulator: hier konnten Jugendliche wie Erwachsene virtuell Bagger fahren, Kräne bedienen und Baustellen organisieren



PEINE
FENSTER | TÜREN

FROHE WEIHNACHTEN

„Ein gutes Gefühl nach Hause zu kommen.“



Im Herrenrott 3 | 33014 Bad Driburg-Herste | www.peine-fenster.de

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Wir strukturieren um und stehen Ihnen für persönliche Beratung und Terminvereinbarung unter verkauf@schulte-madfeld.de jederzeit zur Verfügung



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin
Ihre Mechthild Witteler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Unser Angebot umfasst nahezu alle europäischen Markenfabrikate; Lieferung in ganz Deutschland.

Der Geheim Tipp für Clevere

[Schulte-Madfeld.de](http://www.Schulte-Madfeld.de)

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

b, Schulte GmbH i.L., brilon-madfeld



Her Stories - Geschichten jüdischer Frauen des 20. Jahrhunderts

Sonderausstellung
bis zum 25. Januar
im Kreismuseum
Wewelsburg - der
Eintritt ist frei

Kreis Paderborn (krpb). In der Sonderausstellung „HerStories - Auf den Spuren jüdischer Frauen in Europa“ werden die Lebenswege von sieben jüdischen Frauen vorgestellt. Gemeinsam mit ihnen begeben sich die Besuchende auf eine Reise durch die europäisch-jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts - von den ersten Jahrzehnten und der Zwischenkriegszeit über den Holocaust bis hin zur Nachkriegszeit. Ihre Lebens- und damit auch Überlebensgeschichten verdeutlichen nicht nur die individuellen Schicksale, son-



Familien ANZEIGENSHOP

RAUTENBERG
MEDIA

*inkl. MwSt. Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Hans-Bernd Janzen (Stellvertretender Landrat), Monika Schrader-Bewermeier (Vorsitzende der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Paderborn e. V.) und Museumsleiterin Kirsten John-Stücke präsentieren die Sonderausstellung „Her Stories - Geschichten jüdischer Frauen des 20. Jahrhunderts“ im Kreismuseum Wewelsburg (v.l.). Foto: Kreismuseum Wewelsburg, Gloria Bialas

dern auch ihre Rolle als Frauen in der jeweiligen Gesellschaft und ihre Strategien, während des Krieges zu überleben. Wie gelang es ihnen, nach dem Holocaust ihr Leben wieder aufzubauen? Die Ausstellung verknüpft die sieben Biografien und vermittelt den Besuchenden ein vielschichtiges Bild der europäisch-jüdischen Geschichte des vergangenen Jahrhunderts aus weiblicher Perspektive.

„Persönliche Geschichten stellen eine außergewöhnliche, historische Quelle dar, denn die individuellen Erfahrungen und Schicksale machen Geschichte greifbarer“, betont der stellvertretende Landrat Hans-Bernd Janzen im Rahmen der Ausstellungseröffnung.

Die Ausstellung entstand im Rahmen des Projekts HerStories, entwickelt von Centropa - Zentrum für jüdische Geschichte des 20. Jahrhunderts e.V., Hamburg, und wird in Kooperation mit der Gesellschaft für Christlich-Jüdische

Zusammenarbeit Paderborn e. V. (GCJZ) gezeigt.

Noch bis Sonntag, 25. Januar, zeigt das Kreismuseum Wewelsburg die Sonderausstellung „Her Stories - Geschichten jüdischer Frauen des 20. Jahrhunderts“ im Sonderausstellungsraum, der Zugang erfolgt durch die Erinnerungs- und Denkstätte. Der Eintritt ist frei. Mehr zum Kreismuseum ist auf der Internetseite zu finden: wewelsburg.de





Gesuche

An- und Verkauf

Frau Stephan kauft
 Pelze, Lederjacken, schreib-
 Nähmaschinen, Briefmarken, Trachten,
 Porzellan, Zinn, Uhren, Münzen, Schmuck,
 Silberbesteck, Ölgemälde, Zahngold,
 Bernstein, seriöse Kaufabwicklung.
 Tel.: 017620243363, Mo-So 9-20 Uhr.



Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE  **BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 27. Januar 2026
 Annahmeschluss ist am:
19.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBLICK BAD WÜNNENBERG
 UND LICHTENAU

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG

Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf

HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)

UST-ID: DE214364185

Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten

Tel. 02241 260-0

willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:

Nathalie Lang und Corinna Hanf

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTLCHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Lichtenau Jörg Waltemate

SPD Lichtenau Josef Hartmann

FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH

mail@regio-pressevertrieb.de

regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112

verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media

facebook.de/rautenbergmedia

instagram.de/rautenberg_media

youtube.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

■ RAUTENBERG
 MEDIA





APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 16. Dezember**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Mittwoch, 17. Dezember**Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Donnerstag, 18. Dezember**Rats Apotheke**

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Freitag, 19. Dezember**Matthäus-Apotheke**Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf),
02955/76660**Samstag, 20. Dezember****Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951/98310

Sonntag, 21. Dezember**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Montag, 22. Dezember**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Dienstag, 23. Dezember****Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Mittwoch, 24. Dezember**Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Donnerstag, 25. Dezember**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Freitag, 26. Dezember**Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Samstag, 27. Dezember**Rosen-Apotheke**Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen),
02951/5757**Sonntag, 28. Dezember****Rats Apotheke**

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Montag, 29. Dezember**Westtor-Apotheke**

Kleiner Hellweg 16, 59590 Geseke, 02942/2344

Dienstag, 30. Dezember**Westfalen-Apotheke**

Eickhofferstraße 2, 33142 Büren, 02951/98310

Mittwoch, 31. Dezember**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Donnerstag, 1. Januar**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990**Freitag, 2. Januar****Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Samstag, 3. Januar**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Sonntag, 4. Januar**Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Montag, 5. Januar**St. Laurentius-Apotheke**Paderborner Straße 62, 33178 Borch (Nordborchen),
02521/399931**Dienstag, 6. Januar****Apotheke am Salinenhof**

Geseker Straße 10, 33154 Salzkotten, 05258/93232

Mittwoch, 7. Januar**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Donnerstag, 8. Januar**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Freitag, 9. Januar**Apotheke im Facharztzentrum**

Mersinweg 22, 33100 Paderborn, 05251/5405308

Samstag, 10. Januar**Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Sonntag, 11. Januar**Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Montag, 12. Januar**Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Dienstag, 13. Januar**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Mittwoch, 14. Januar**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990

Donnerstag, 15. Januar**Apotheke Wilhelmshöhe**

Elsener Straße 88, 33102 Paderborn, 05251/6988840

Freitag, 16. Januar**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Samstag, 17. Januar**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Sonntag, 18. Januar****Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Montag, 19. Januar**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Dienstag, 20. Januar**Rats Apotheke**

Am Wallgraben 14, 33154 Salzkotten, 05258/98530

Mittwoch, 21. Januar**Alme-Apotheke**

Alter Hellweg 29, 33106 Paderborn (Wewer), 05251/930330

Donnerstag, 22. Januar**St. Laurentius-Apotheke**Paderborner Straße 62, 33178 Borchum (Nordborchen),
05251/399931**Freitag, 23. Januar****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Samstag, 24. Januar**Rosen-Apotheke**Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen),
02951/5757**Sonntag, 25. Januar****Engel-Apotheke**

Lange Straße 46, 33165 Lichtenau, 0529598620

Montag, 26. Januar**Apotheke am Burghof**

Bülberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Dienstag, 27. Januar**Hirsch-Apotheke Westheim**Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim),
02994/96540**Mittwoch, 28. Januar****Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Donnerstag, 29. Januar**Engel-Apotheke**

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Freitag, 30. Januar**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederndorf), 02955/76660

Samstag, 31. Januar**Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Sonntag, 1. Februar**Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen

116 016

- Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | | |
|-------------------------------|--|---|
| • Polizei-Notruf | 110 |  |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 | |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 | |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 | |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) | |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 | |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 | |
| • Anonyme Geburt | 0800 404 00 20 | |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 | |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 | |
| • Opfer-Notruf | 116 006 | |



Beruflicher Neustart ab 40

Weiterbildung und Quereinstieg klug nutzen

Ein Berufswechsel oder eine Weiterbildung mit über 40 ist heute keine Seltenheit mehr - im Gegen teil: Angesichts des demografischen Wandels, digitaler Umbrüche und wachsender Fachkräfteengpässe wird lebenslanges Lernen zur Regel. Für Menschen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen, bietet das deutsche Weiterbildungssystem zahlreiche Instrumente.

Besonders im mittleren Lebensalter stehen heute deutlich mehr Unterstützungsangebote bereit als noch vor wenigen Jahren.

Vielfältige Förderinstrumente für den Neustart

Zentraler Ansprechpartner ist in fast allen Fällen die örtliche Agentur für Arbeit. Sie stellt unter anderem den sogenannten Bildungsgutschein aus. Dieser ermöglicht die vollständige Finanzierung zertifizierter Weiterbildungen - einschließlich Kursgebühren, Prüfungen, Lernmittel sowie gegebenenfalls Fahrt- und Be-

treuungskosten. Für viele ist dies der erste Schritt in Richtung Umschulung, beruflicher Neuausrichtung oder Qualifizierung für eine neue Branche. Eine vorherige Beratung durch die Arbeitsagentur ist verpflichtend, ersetzt aber gleichzeitig die Notwendigkeit, sich in ein komplexes Förderdickicht allein einzuarbeiten.

Ein weiteres wichtiges Instrument ist das Qualifizierungsgangesetz. Es richtet sich an Menschen, die bereits berufstätig sind und sich innerhalb ihres Unternehmens weiterentwickeln möchten - oder sich fit für einen drohenden Wandel im Arbeitsumfeld machen wollen. Je nach Betriebsgröße übernimmt der Staat bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten und gewährt Zuschüsse zum Arbeitsentgelt während der Maßnahme. Diese Regelung ist besonders relevant für kleinere Unternehmen, deren Mitarbeitende sich häufig nicht

aus eigener Kraft weiterqualifizieren können. Wer in einem besonders stark vom Wandel betroffenen Berufsfeld arbeitet oder von Jobverlust bedroht ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch das Qualifizierungsgeld in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine Art Lohnersatzleistung, die es Beschäftigten ermöglicht, sich während der Arbeitszeit weiterzubilden, ohne auf das Gehalt verzichten zu müssen. Arbeitgeber verpflichten sich im Gegenzug zur Sicherung der Beschäftigung nach Abschluss der Maßnahme.

Auch ohne Berufsabschluss zum Ziel

Ein bedeutendes Förderinstrument für Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss ist das Programm „Zukunftsstarter“. Es richtet sich an Menschen über 25 Jahre, die bisher keinen Berufsabschluss erworben haben oder in einem nicht anerkannten Beruf tätig sind. Übernom

men werden nicht nur die Lehrgangskosten, sondern auch Nebenkosten wie Fahrt und Unterkunft. Zusätzlich sind Prämienzahlungen bei bestandener Zwischen- und Abschlussprüfung vorgesehen. Ziel ist es, mehr Menschen zu einem anerkannten Berufsabschluss zu führen - und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft zu verbessern. Auch wer einen Schritt in Richtung beruflicher Aufstieg plant, etwa durch eine Meisterfortbildung oder eine Weiterbildung zur Fachwirtin, kann Unterstützung beantragen. Das sogenannte Aufstiegs-BAföG fördert berufliche Weiterbildungen inzwischen deutlich großzügiger als früher: Bis zu 18.000 Euro an förderfähigen Lehrgangs- und Prüfungskosten werden übernommen, zudem gibt es einen Teilerlass bei erfolgreichem Abschluss.

Auch Teilzeitmaßnahmen werden gefördert - ein entscheidender Punkt für viele Berufstätige ab 40.

Landesförderung und persönliche Beratung als Schlüssel

Ergänzend zu den bundesweiten Programmen gibt es in vielen Bundesländern spezielle Landesförderungen. In Nordrhein-Westfalen ist dies beispielsweise der Bildungsscheck NRW. Er richtet sich an Beschäftigte, Selbstständige oder Berufsrückkehrende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen unterhalb bestimmter Grenzen. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der Kurskosten, maximal jedoch 500 Euro pro Maßnahme. Der Bildungsscheck kann jährlich neu beantragt werden und ergänzt andere Programme sinnvoll.

Wichtig bleibt: Jeder berufliche Neustart beginnt mit einer individuellen Beratung. Die Arbeitsagenturen, aber auch Volkshochschulen, Industrie- und Handelskammern oder andere Bildungsträger bieten entsprechende Sprechstunden an. Dort erhalten Interessierte nicht nur Orientierung, sondern auch konkrete Hinweise, welche Förderwege im persönlichen Fall realistisch und sinnvoll sind. Mit dem richtigen Plan und etwas Mut wird aus einem beruflichen Bruch schnell eine neue Chance - gestützt von einem System, das gerade Menschen über 40 zunehmend gezielt fördert.

Mach Dein Ding mit uns!
Deine Karriere:

QR-Code

WIR SUCHEN DICH
für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)
in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Bewerben im digitalen Zeitalter

Viele Unternehmen sind stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Weg zur Bewerbung stark verändert. Statt Mappen und Postversand stehen heute Online-Formulare, E-Mail-Bewerbungen und digitale Vorstellungsgespräche im Mittelpunkt. Für Bewerber bedeutet das neue Chancen, aber auch neue Regeln.

Unterlagen richtig aufbereiten
 Lebenslauf und Anschreiben bleiben die zentralen Bestandteile einer Bewerbung. Wichtig ist eine klare Struktur, Rechtschreibsicherheit und ein professionelles Layout. Dokumente sollten als PDF verschickt werden, um einheitlich darstellbar zu sein. Wer zusätzlich Arbeitsproben oder Zertifikate beilegt, achtet am besten darauf, dass die Dateien nicht zu groß werden, sie aber trotzdem gesammelt in einem Dokument verschickt werden.

Online-Formulare und Portale
 Viele Firmen nutzen eigene Bewerbungsportale. Hier ist es entscheidend, die Angaben vollständig und sorgfältig einzutragen. Häufig lassen sich dort auch Dokumente direkt hochladen. Bewerber sollten sich ausreichend Zeit nehmen, da unvollständige Unterlagen leicht zu Nachteilen und einem unprofessionellen Auftreten führen können.

Vorstellungsgespräch per Video
 Immer häufiger finden erste Gespräche digital statt. Ein ruhiger Raum, gute Beleuchtung und eine stabile Internetverbindung sind dabei unverzichtbar. Ebenso wichtig: eine angemessene Kleidung, auch wenn das Gespräch zu Hause am Bildschirm geführt wird.

Chancen aktiv nutzen
 Digitale Bewerbungsverfahren sparen Zeit und eröffnen die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben. Gleichzeitig erwarten Unternehmen eine zügige Reaktion und eine sorgfältige Vorbereitung. Wer sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut macht, erhöht seine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung.



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:

Du bist der Rundblick Lichtenau & Bad Wünnenberg

Two hands with colorful paint on them, suggesting creativity and diversity.

Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper

rundblick
 LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams in
Bad Wünnenberg und Umgebung als

Medienberater*in (m/w/d)

in Teilzeit (10-15 Std./Woche) oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
 Stichwort: Medienberater*in/Bad Wünnenberg



Klimaschutz im Tank

Biokraftstoffe sind Baustein für die technologieoffene Verkehrswende

Ob im Pkw, Lkw oder Traktor - Verbrennungsmotoren werden uns noch viele Jahre begleiten. Zu einer erfolgreichen Verkehrswende gehören daher neben dem Ausbau der Elektromobilität auch klimafreundliche Kraftstoffe, die Benzin und Diesel ersetzen. Eine sofort einsetzbare Lösung sind Biokraftstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen sowie Abfällen und Reststoffen: Sie liefern Klimaschutz für Verbrennungsmotoren.

Klimaschutz und heimische Wertschöpfung

Biodiesel aus Rapsöl oder gebrauchtem Fritteusenfett, Bioethanol aus Getreide und Biomethan aus Stroh liefern heute den größten Beitrag zum Klimaschutz im Straßenverkehr: Nach statistischen Daten der Bundesregierung wurden dadurch allein 2023 in Deutschland rund zwölf Millionen Tonnen Treibhausgase vermieden. Anbau, Sammlung und Handel der Rohstoffe sowie ihre Verarbeitung zum fertigen Biokraftstoff stärken die heimische Wertschöpfung und sichern Arbeitsplätze. Wer sich näher informieren möchte, findet beim Biokraftstoffverband unter www.biokraftstoffverband.de leicht verständliche Hintergrundinformationen, anschauliche Praxisbeispiele und aktuelle Klimabilanz-Daten.

Mehr als Energie: Koppelprodukte werden mitgeliefert

Die Herstellung von Biokraftstoffen aus Anbaubiomasse wie Rapsöl für Biodiesel oder Roggen für Bioethanol bringt neben klimafreundlicher Energie als wichtigen Zusatznutzen auch sogenannte Koppelprodukte hervor. Dies sind wertvolle Erzeugnisse, die parallel zum Biokraftstoff entstehen. Dazu gehört zum Beispiel Eiweißfutter für Nutztiere wie Rapsschrot sowie Glycerin als Grundstoff für die chemische Industrie und Inhaltsstoff vieler Produkte unseres Alltags. Während die Nutzung von Abfällen und Reststoffen als Rohstoff im Sinne der Kreislaufwirtschaft ist, können nahrungsmitteltaugliche Ausgangsstoffe wie Rapsöl im Krisenfall als Lebensmittel genutzt werden, was die Ernährungssicherheit stärkt.



Kraftstoffe, die von unseren leuchtend gelben Rapsfeldern stammen, sparen bereits heute große Mengen CO₂ ein. Sie können eine wichtige Rolle bei der Verkehrswende spielen. Foto: DJD/Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie/Getty Images/Stanchev

Jeder Liter Biokraftstoff spart CO₂

Im Gegensatz zu langfristig angelegten Klimaschutzmaßnahmen können Biokraftstoffe ihre Wirkung sofort entfalten. Jeder Liter, der fossiles Erdöl ersetzt, spart unmittelbar CO₂. Diese Eigenschaft macht Biokraftstoffe zu einem unverzichtbaren Baustein für die Erreichung der Klimaziele im Verkehr. Zugleich helfen sie, die Abhängigkeit von Energieimporten zu verringern und die Versorgungssicherheit zu erhöhen. Biokraftstoffe besitzen Vorteile für Umwelt, Klima, Wirtschaft und Gesellschaft. (DJD)



Foto: DJD/Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie

die thiel gruppe.



Scannen & Angebote entdecken

www.thiel-gruppe.de/bad-driburg

Ihr neues Auto wartet schon in Bad Driburg.

Finden Sie Ihr VW oder Škoda Wunschmodell und buchen Sie gleich Ihre Probefahrt!

- ✓ Aktuelle Top-Deals sichern!
- ✓ Neuwagen & Gebrauchtwagen – sofort online entdecken.
- ✓ Jetzt QR-Code scannen und Probefahrt buchen.

Karl Thiel GmbH & Co. KG, Dringenberger Str. 77, 33014 Bad Driburg, Tel. 05253 9898-50

www.thiel-gruppe.de

